



- Chemnitzbach, ein Bach unter dem Schönburgischen Schlosse Wechselburg, so in die Zwickauer Mulde fällt, fließt bey der Stadt Chemnitz vorbei, und ergießt sich öfters.
- Chemnitzbach, ein Wasser so zwischen den Dörfern Mulda und Randeck in die Freyberger Mulde fließt.
- Clis, v. Giesel.
- Closter Forst, ein Wald in der Oberlausitz, so zum Stifte Marienstern gehöret, in welchen die Schule zu Camenz jährlich, nach der Herndte, in Procession ziehet, und sich allda divertiret.
- Closterholz, ein Wald im Amte Eckartsberge.
- Closter Pusch, in der Oberlausitz bey Marienstern.
- Colmizbach, v. Bobrizsch.
- Conduppel, v. Wälder.
- Cottmarsdorferberg, in der Oberlausitz ohnweit Löbau, ist von einer großen Höhe. Ingleichen ist ostseitwärts bey Löbau noch ein Berg von considerable Höhe, auf welchem man Budiszin übersehen kann. Gegen Norden und Osten stellet dieser mit Fichten und Tannen bewachsene Berg einen ansehnlichen Wald vor. Am Eingange dieses Gehölzes ist ein Brunnen, welcher wegen seines süßen und wohlschmeckenden Wassers, der Honigbrunn genennet wird.
- Cremsafluß, v. Itzsch.
- Crinische Teich, im Amte Bitterfeld, bey dem Schützenhause.
- Culm, ein Berg so mitten im Frauensteiner Amtsdorfe Reichenau liegt.
- Culmberg, v. Kollmberg.
- Culmer Berg, bey Saalfeld, ist Anno 1558 im Winter geborsten.
- Cunnersdorferwald, v. Wälder.

D.

- Damm Teich, in der Standesherrschaft Muskau. Ist von allbasigen 83 Teichen der größte, 1 Meile lang, und $\frac{1}{2}$ Meile breit.
- Delitzberg, liegt bey Burgwerben, im Amte Weißenfels, erstreckt sich bis zum Herrnhügel.
- Dennewitzbach, im Amte Belzig, entspringt bey dem Amtsdorfe Lütze.

Diebs: